

■ Thema

Lernarrangements gestalten

Moderation: Peter Kalb

Marianne Horstkemper

- 6 Lernarrangements**
Rahmen für Herausforderung und Unterstützung

Elke Kurth-Buchholz

- 12 Ein Lernarrangement zur Gestaltung von Schülerpartizipation**

Heinz Klippert

- 16 Die Lernspirale als Lernarrangement**

Gerhard Schöll

- 20 Lernarrangements für den ganzen Tag**

Unsere Schule ist mehr als Unterricht

Frank Müller

- 24 Lernarrangement: Kreatives Schreiben**

Interview mit Ulrike Kegler

- 28 Entscheidend sind ein klares Setting
und die Orientierung auf den Lernprozess**

Annemarie von der Groeben

- 32 Die Sache als Arrangeur**

Ein Plädoyer für Mut zu offenen Lernsituationen

■ Magazin

- | | | | |
|----|---|----|---|
| 52 | Die Welt mit den Augen von anderen sehen
– Europäische Jugendliche erinnern an den
Ersten Weltkrieg | 58 | Weiterbildung Kulturelle Schulentwicklung |
| 55 | Jeder dritte Lehrer klagt über Überlastung | 58 | Mehr 1,0 Abiturienten |
| 56 | Schüler lernen forschen | 58 | Was bringt das? |
| 56 | Pädagogik und Management | 60 | Schule meistern – und dann das Leben |
| 56 | Einseitig | 62 | Materialien |
| 57 | Teens4Kids | 63 | Termine |
| 57 | Hamburg testet interreligiösen Unterricht | 66 | Impressum |
| | | 51 | Einzelheftbestellung |

■ Beitrag

36

Karla Etschenberg

Barbies Enkel

Barbie ist seit 55 Jahren unter uns. Dass sie zum riskanten Leitbild für junge Mädchen werden kann, ist oft kritisiert worden. Nun ist eine neue Generation von Puppen auf dem Markt – Barbies Enkel. Sie sind Nachkommen berühmter Monster und besuchen eine High School. Der Beitrag von Karla Etschenberg zeigt, warum es lohnenswert ist, sich aus pädagogischer Sicht mit den Puppen dieser neuen Generation zu befassen. Kritische Fragen nach einer möglichen Sexualisierung der Kindheit bleiben da nicht aus.

■ Serie

Lernräume gestalten

2. Folge

Kay Stöck

40

Die ganze Schule als Lern- und Lebensort nutzen Pädagogik und Architektur miteinander verbinden

Die neue Serie zeigt anhand von Beispielen, wie Schulen ein Bewusstsein schaffen für Räume als den »dritten Pädagogen«. In Folge 2 wird von einer nicht nur baulichen Neuausrichtung einer Schule berichtet. Nachvollziehbar wird hier, wie der Umbau der Schule damit verbunden wird, neue Möglichkeiten der pädagogischen Arbeit zu eröffnen – eine Öffnung der Schule für offene Bildungsarbeit. Gefragt wird: Wie kann Architektur die Lernprozesse unterstützen? Wie können Räume aussehen, die Differenzierung ermöglichen? Wie kann Gestaltung dabei helfen, Respekt und Toleranz – und gegebenenfalls auch das Gegenteil – zu erfahren und öffentlich zu machen?

■ PÄDAGOGIK: KONTROVERS

44

Theorieanteile im Sportunterricht?

PRO: Nils Güldenpfennig

CONTRA: Andreas Günther

Im Zweifelsfall immer Schwitzen statt Sitzen sagen die einen. – Es braucht auch den Kopf, um den Körper voranzubringen, sagen die anderen. Die Diskussion über Theorieanteile im Sportunterricht ist alt, sie wird aber durch neue Bildungspläne wieder belebt. Eine notwendige Diskussion gerade in einem Fach, das nur mit wenigen Stunden ausgestattet ist. Kann Theorie dabei helfen, Bewegungskompetenz auszubilden oder sollte soviel Zeit wie möglich darauf verwendet werden, Erfahrungen mit Bewegung zu ermöglichen? Fragen, die nicht nur dadurch geklärt werden können, dass man die Lernenden fragt.

■ Rezensionen

46

Olaf Albert

»Schule leiten«

Die Arbeit von Schulleitungen ist eine komplexe Tätigkeit in vielfältigen Spannungsfeldern. Was wissen wir heute über wirkungsvolles Schulleitungshandeln und was lässt sich daraus für die Praxis lernen? Ein Fazit der hier vorgestellten Bücher ist, dass es jenseits von Rezepten gut begründete und vielversprechende Ansätze für ein wirksames Führungshandeln gibt. Ein zweites Fazit ist: Empfohlen wird eine spezifisch pädagogische Führung und keine einfache Übertragung von Managementmodellen auf das Leitungsverhalten in Schulen.

Jörg Schlömerkemper

49

Empfehlungen

■ P.S.

64

Reinhard Kahls Kolumne

Die Welt ist keine Maschine